

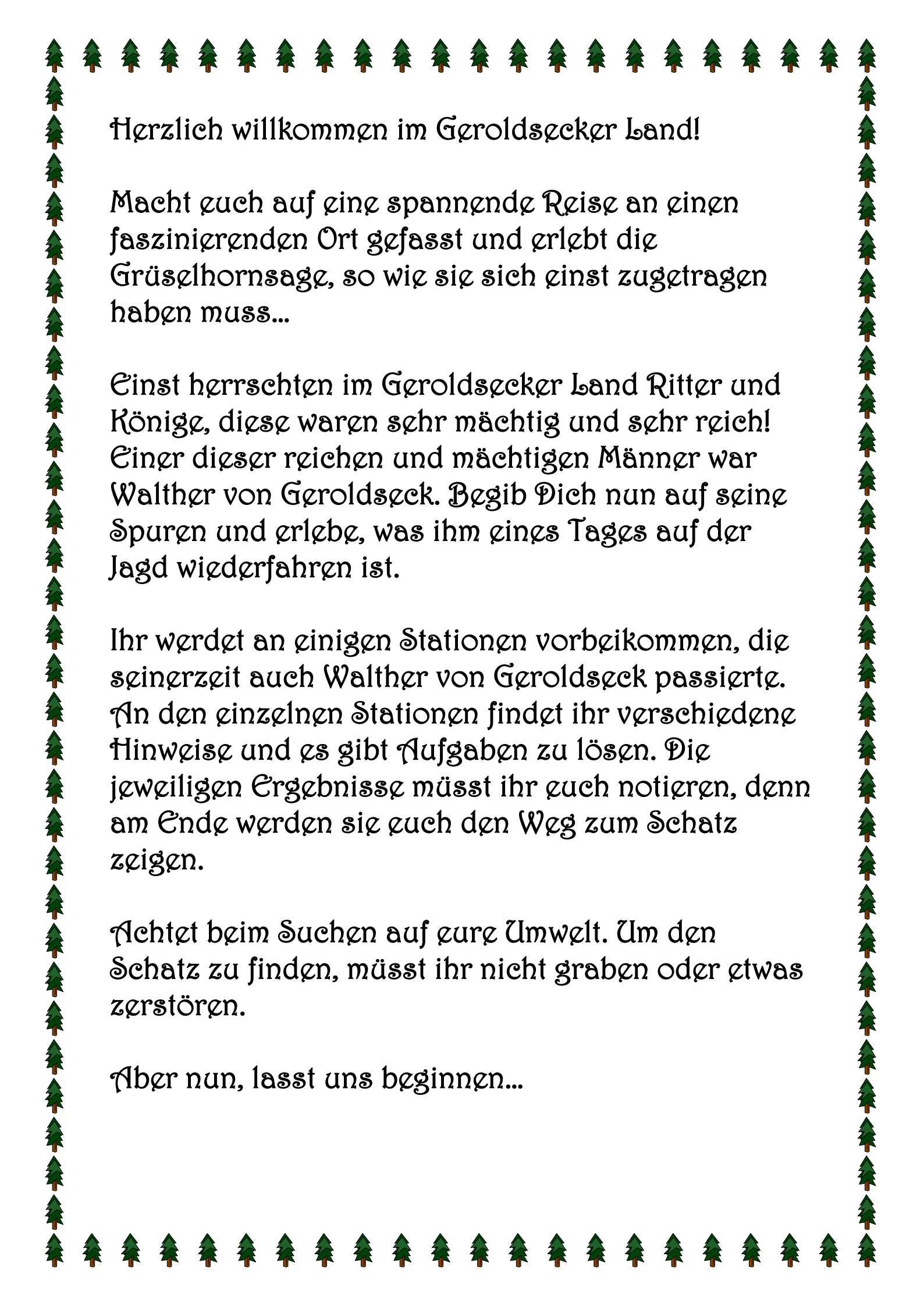
Der Schatz der Lützelhardtter

oder „Die Sage vom Gruselhorn“



S E E L B A C H

... liegt richtig!



Herzlich willkommen im Geroldsecker Land!

Macht euch auf eine spannende Reise an einen faszinierenden Ort gefasst und erlebt die Gruselhornsgeschichte, so wie sie sich einst zugetragen haben muss...

Einst herrschten im Geroldsecker Land Ritter und Könige, diese waren sehr mächtig und sehr reich! Einer dieser reichen und mächtigen Männer war Walther von Geroldseck. Begib Dich nun auf seine Spuren und erlebe, was ihm eines Tages auf der Jagd widerfahren ist.

Ihr werdet an einigen Stationen vorbeikommen, die seinerzeit auch Walther von Geroldseck passierte. An den einzelnen Stationen findet ihr verschiedene Hinweise und es gibt Aufgaben zu lösen. Die jeweiligen Ergebnisse müsst ihr euch notieren, denn am Ende werden sie euch den Weg zum Schatz zeigen.

Achtet beim Suchen auf eure Umwelt. Um den Schatz zu finden, müsst ihr nicht graben oder etwas zerstören.

Aber nun, lasst uns beginnen...

Beginnt eure Reise in die Vergangenheit beim
Parkplatz am Friedhof

N 48°18.723
E 007°56.744

Hier könnt ihr auch euer Pferd, ähh, euer Auto,
parken. Folgt dem Weg, den auch einst Walther von
Geroldszek ging, nach

N 48°18.877
E 007°56.685

Hier wartet eure erste Aufgabe. Schaut euch in der
Umgebung um und findet diese Tore. Wie viele Tore
seht ihr? Notiert euch die Zahl und zieht weiter zur
nächsten Koordinate.



= A

Der Weg führt euch weiter zum Sandweg bei

N 48°19.104
E 007°56.774

Genießt die Aussicht oder pausiert auf der Bank.

Wenn ihr euch umschaut findet ihr einen Wanderwegweiser. Dieser zeigt euch die Höhenmeterangabe zu dem Weg, an dem ihr euch gerade befindet.

Es sind m

Notiere diese Zahl, sie ist B.

Wenn ihr ausgeruht seid, führt euch euer Weg zu einem unheimlichen Ort an einen Brunnen. Dieser liegt bei:

N 48°19.157
E 007°56.948

An dieser Stelle wurde Walther von Geroldseck von unheimlichen Gestalten gefangen genommen.

Er wurde etliche Tage mit verbundenen Augen im Wald herumgeführt...

Dieser Ort hier hat einen Namen, wie lautet er?

Zähle die einzelnen (alle) Buchstaben, wie viele sind es?

= C

Dieser Weg führt auch weiter zu

N 48°19.053
E 007°57.390

Hier leben in einem Gehege freundliche Waldbewohner. Diese haben eine sehr berühmte Schwester aus einem Walt-Disney Film.

Wie lautet Ihr Name?

Ein Buchstabe in ihrem Namen kommt doppelt vor, wie lautet dieser und an welcher Stelle steht er im ABC? Diese Zahl wäre dann D.

☺ =

Hier wurde der entführte Herr von Geroldseck auch entlang entführt. Leider konnte er sich nicht an der schönen Umgebung erfreuen, da ihm ja die Augen verbunden waren...

Also, genießt die Aussicht und geht weiter zu

N 48°18.928
E 007°57.284

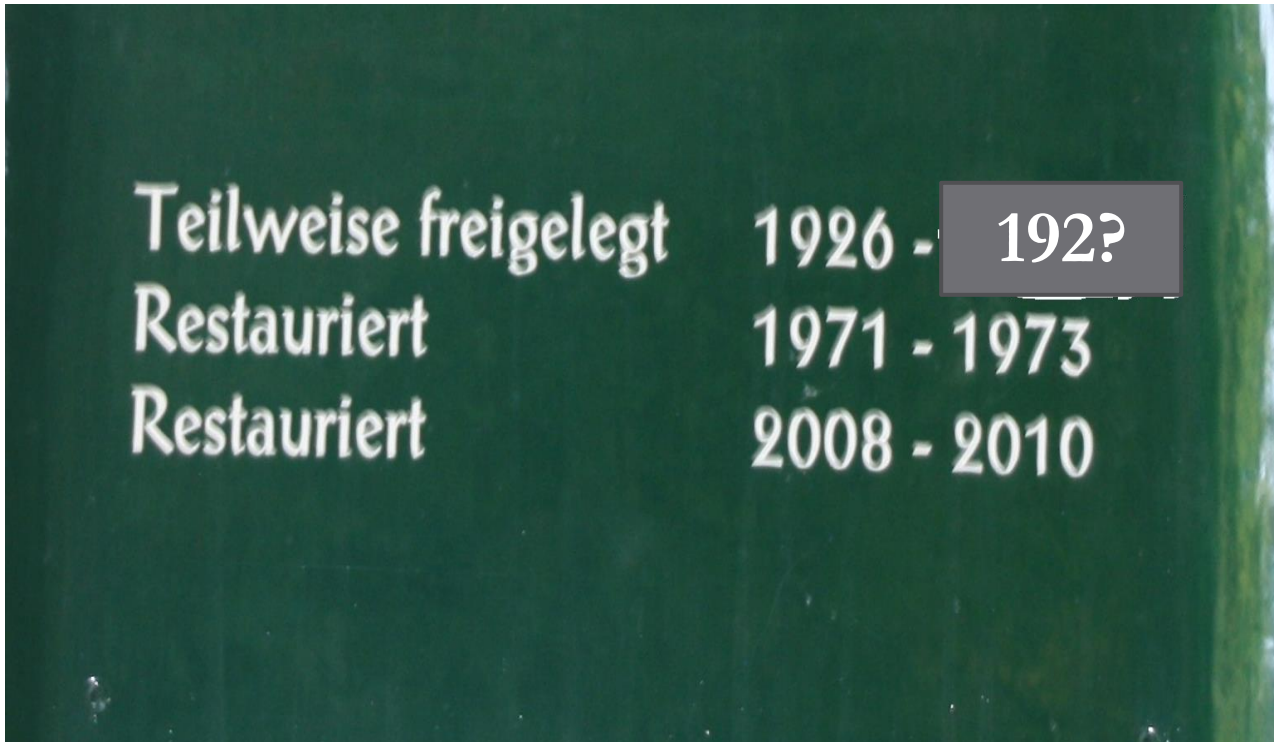
Folgt auf eurem Weg der gelben Raute
(Lützelhardtweg)

Nach etlichen Tagen des Umherirrens im Wald fanden sich die Entführer und der Herr von Geroldseck an derselben Weggabelung wieder, wie ihr jetzt. Walther musste annehmen, er sei weit, weit weg von daheim. Das ihn die Entführer aber auf die Burg Lützelhardt entführt hatten, konnte er nicht ahnen...

Geht nun zu

N 48°18.956
E 007°57.186

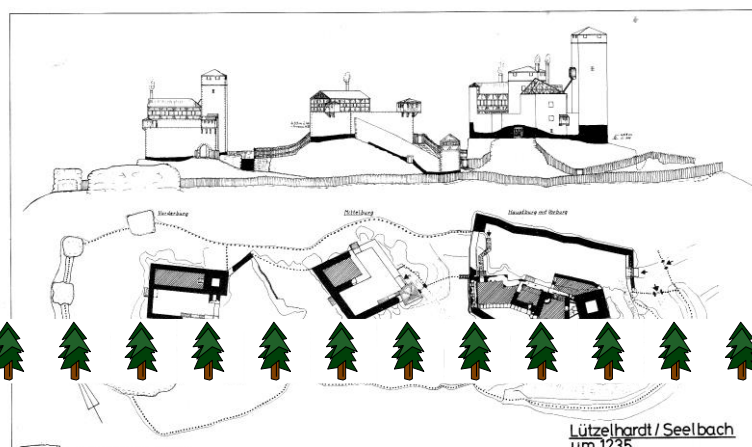
Hier werdet ihr folgendes Schild vorfinden

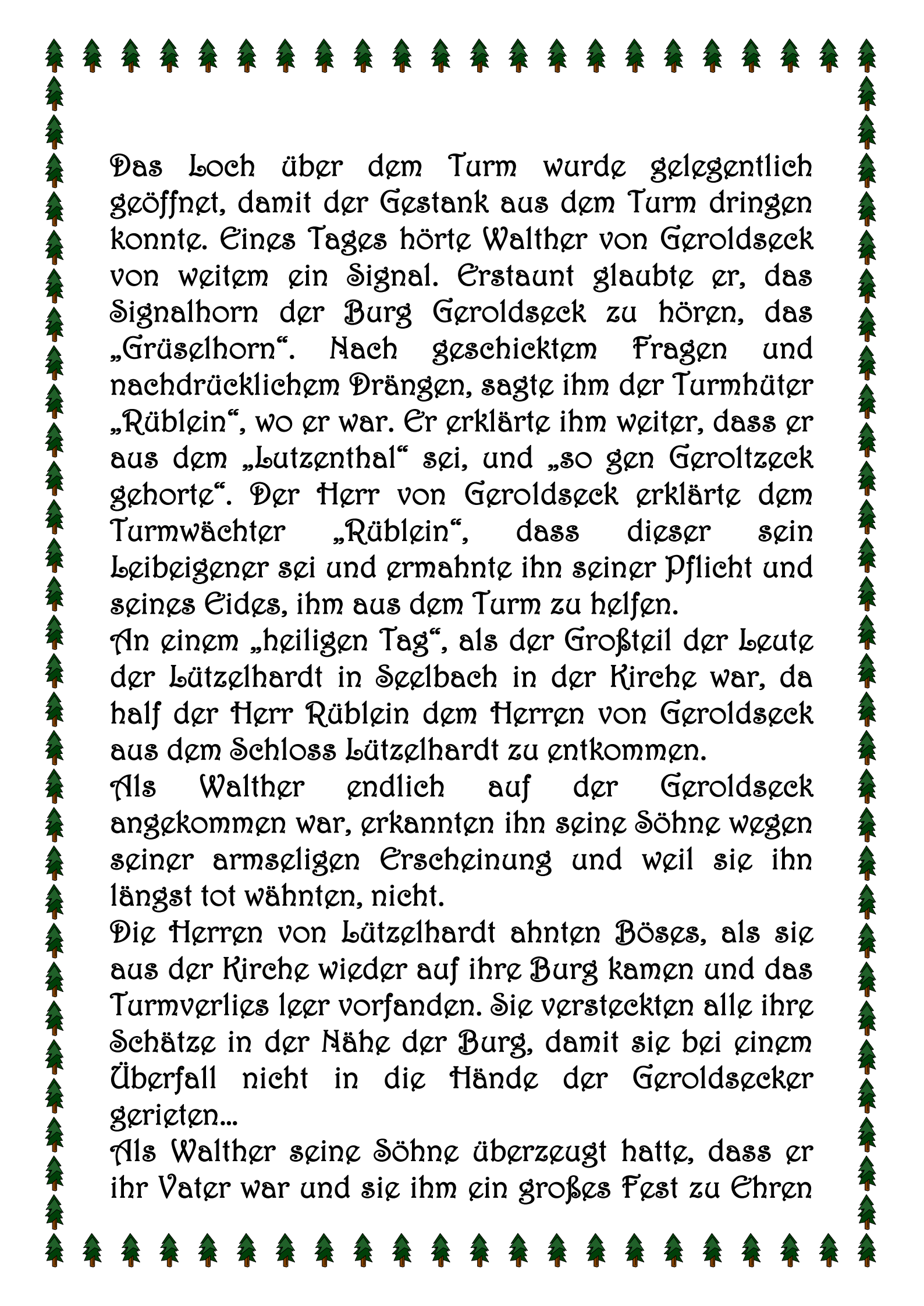


Ergänzt das Schild mit den fehlenden Zahlen. Die letzte Zahl ist die einzige, die auch noch fehlt, den Schatz zu bergen, sie ist €.

$$€ = \square$$

Walther wurde in einen Turm in der Hauptburg gesperrt, wie lange er gefangen war, lässt sich nur erahnen...





Das Loch über dem Turm wurde gelegentlich geöffnet, damit der Gestank aus dem Turm dringen konnte. Eines Tages hörte Walther von Geroldseck von weitem ein Signal. Erstaunt glaubte er, das Signalhorn der Burg Geroldseck zu hören, das „Grüselhorn“. Nach geschicktem Fragen und nachdrücklichem Drängen, sagte ihm der Turmhüter „Rüblin“, wo er war. Er erklärte ihm weiter, dass er aus dem „Lützelthal“ sei, und „so gen Geroltseck gehorte“. Der Herr von Geroldseck erklärte dem Turmwächter „Rüblin“, dass dieser sein Leibzeigener sei und ermahnte ihn seiner Pflicht und seines Eides, ihm aus dem Turm zu helfen.

An einem „heiligen Tag“, als der Großteil der Leute der Lützelhardt in Seelbach in der Kirche war, da half der Herr Rüblin dem Herren von Geroldseck aus dem Schloss Lützelhardt zu entkommen.

Als Walther endlich auf der Geroldseck angekommen war, erkannten ihn seine Söhne wegen seiner armseligen Erscheinung und weil sie ihn längst tot wähten, nicht.

Die Herren von Lützelhardt ahnten Böses, als sie aus der Kirche wieder auf ihre Burg kamen und das Turmverlies leer vorfanden. Sie versteckten alle ihre Schätze in der Nähe der Burg, damit sie bei einem Überfall nicht in die Hände der Geroldsecker gerieten...

Als Walther seine Söhne überzeugt hatte, dass er ihr Vater war und sie ihm ein großes Fest zu Ehren

gegeben hatten, zogen die Herren von Geroldseck zur Burg Lützelhardt und zerstörten diese. Der Schatz, den die Lützelhardter einst versteckten, wurde nie gefunden, doch in Erinnerung an diese Sage ist bei

N 48°18.E(C-9)A
E 007°57.B:D-16

euer Schatz in dieser Schatztruhe versteckt.



Tragt hier euer Ergebnis ein:

N 48°18.

E 007°57.

Gebt nun die Startkoordinaten in euer GPS-Gerät ein und folgt der gelben Route, das ist viel kürzer als den ganzen Weg zurück zu laufen.